

## Organisatorische Hinweise

### Veranstaltungsort

Haus der Kirche  
Hauptstraße 23  
01097 Dresden

### Anfahrt:

Die Dreikönigskirche liegt im Zentrum der Dresdner Neustadt zwischen dem Fußgängerboulevard Hauptstraße und der traditionsreichen, barocken Königstraße nur wenige Meter vom »Goldenen Reiter«, dem Reiterstandbild August des Starken, entfernt.

### Öffentliche Verkehrsmittel:

Regional- und Fernverkehr, S-Bahn: Dresden-Neustadt  
Straßenbahn: Linie 3 | 6 | 7 | 8 | 11 bis Albertplatz,  
Linie 4 bis Neustädter Markt

### Anreise mit PKW:

Parkplätze finden Sie auf der Theresienstraße (Einfahrt zwischen Nieritz- und Erna-Berger-Straße) - ca. 400 m bis zum Haus der Kirche - Dreikönigskirche

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist entgeltfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Dieser Flyer ist gedruckt auf 100% Recyclingpapier.  
Foto Titelseite: Tagebau Bockwitz, LaNU

### Kontakt

Katrin Weiner  
E-Mail: [katrin.weiner@lanu.sachsen.de](mailto:katrin.weiner@lanu.sachsen.de)  
Telefon: 0351 81 41 66 09

## Anmeldung



Auf unserer Internetseite können Sie sich entsprechend der Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt **online anmelden** und sich über weitere Veranstaltungen informieren:

[www.lanu.de/de/Service/Veranstaltungen.html](http://www.lanu.de/de/Service/Veranstaltungen.html)

Anmeldung: <https://www.lanu.de/v8b>

### Veranstaltungshinweise

- 08. November 2018  
**58. Fachtagung Ökologischer Landbau in Bad Dübau**
- 9. November 2018 in Ostritz  
16. November 2018 in Bad Schandau  
17. November 2018 in Kleinholscha  
**Obstbaumschnitt—ein Beitrag zum Erhalt alter Obstsorten**
- 9. bis 11. November 2018 und  
30. November bis 02. Dezember 2018 in Ostritz  
**Deutsch-tschechische Familienumwelttage**
- Ab Januar 2019 7 Bausteine a 3 Tage  
**Handlungskompetenzen Umweltbildung für nachhaltige Entwicklung**
- 25. bis 27. März 2019 in Dresden  
**Freshwater mussels: Search for resettlement habitats and evaluation of protection measures**

### Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt  
Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen  
Riesaer Straße 7, 01129 Dresden



## Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt Akademie



## 15. Sächsische Gewässertage

### Wasserrahmenrichtlinie und Hochwasserrisikomanagement im Freistaat Sachsen

Veranstaltung A 23/18  
**27. November 2018**  
Haus der Kirche Dresden

STAATSMINISTERIUM  
FÜR UMWELT UND  
LANDWIRTSCHAFT



## Inhalt

Die Erreichung des guten Zustandes der Gewässer und ein nachhaltiges Hochwasserrisikomanagement sind anspruchsvolle gesamtgesellschaftliche Aufgaben, die in ihrer Umsetzung hohe wasserfachliche Kompetenz, aber auch einer gemeinsamen und fachübergreifenden Zusammenarbeit bedürfen. Gerade weil es sich dabei um Generationenaufgaben handelt, ist ein kontinuierliches und zielgerichtetes Vorgehen bei der Maßnahmenumsetzung erforderlich. Vorhandene Synergiepotenziale müssen bestmöglich genutzt werden. Maßnahmen zur Revitalisierung von Auen, die auch positive Aspekte des Hochwasserrisikomanagements erfüllen können, haben eine besondere Bedeutung, da naturnahe Flussauen einen wichtigen Beitrag zur Erreichung eines guten Gewässerzustandes leisten.

Bei der Maßnahmenplanung ist die Nutzung vorhandener Synergien zwischen Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung und die frühzeitige Einbeziehung der Betroffenen, der regionalen Akteure sowie der Interessensvertreter ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg.

Die 15. Sächsischen Gewässertage widmen sich der Herangehensweise zur Maßnahmenplanung unter Nutzung der vorhandenen Datengrundlagen und aktueller wissenschaftlicher und praxistauglicher Erkenntnisse.

Anhand der beispielhaften Vorhaben- und Sanierungspläne, die im Auftrag des LfULG erstellt werden, soll eine möglichst standardisierbare Methode zur Erarbeitung belastbarer, fachlich begründeter Maßnahmenvorschläge entwickelt werden. Wie die Synergien zwischen Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung genutzt werden können wird anhand eines Beispiels für ein Gewässer 2. Ordnung vorgestellt.

### Zielgruppen

Die Veranstaltung wendet sich an alle öffentlichen Verwaltungen, Fachbehörden, Unternehmen, Bildungs- und Praxispartner, welche mit Gewässerschutz und Gewässersanierung befasst sind bzw. auf die Gewässerqualität Einfluss nehmen.

## Programm

Dienstag, 27. November 2018

09:00 *Registrierung und Begrüßungskaffee*

**10:00 Begrüßung**

Jan Donhauser  
Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

**10:05 Grußwort und Eröffnung**

Staatssekretär Dr. Frank Pfeil,  
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)

**10:20 Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) - Stand und Ausblick**

Karin Kuhn, Sächsisches Landesamt  
für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

**10:35 Lösungswege aus Landes- und Kommunal-sicht zur Umsetzung der Ziele der WRRL - Ergebnisse aus dem Projekt „ElmaR“**

Bürgermeister Bernd Laqua, Gemeinde Bennewitz  
Dr. Mario Marsch, LfULG

**11:00 Vorhabens- und Sanierungsplanung in Sachsen für den Oberflächenwasserkörper Spree-2**

Martin Halle, Umweltbüro Essen

**11:25 Vorhabens- und Sanierungsplanung in Sachsen für den Oberflächenwasserkörper Eula-4**

Adrian Horn/ BDG ECOSAX GmbH

**11:40 Diskussion zu den Beiträgen**

12:00 *Mittagspause individuell*

Es bestehen Möglichkeiten für das Mittagessen im Haus (1. Etage) oder im unmittelbaren Umfeld des Hauses der Kirche.

## Programm

**13:00 Vorstellung Förderrichtlinie Gewässer/ Hochwasserschutz GH/2018**

Andreas Koch, SMUL

**13:20 Fortschreibung der Hochwasserschutzkonzepte für die Fließgewässer 1. Ordnung und die Elbe**

Dr. Stephan Gerber, Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

**13:40 Beispiele aus Dresden zur integrativen Bewältigung der Anforderungen des Hochwasserrisikomanagements (HWRM) und der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) an Gewässern zweiter Ordnung**

Jens Olaf Seifert, Harald Kroll,  
Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden

**14:00 Innovative Verfahren zum Umweltmonitoring durch Fernerkundung**

Dr. Kerstin Röske, SMUL

**14:20 Die RAINMAN-Toolbox—eine Methodensammlung zum Starkregenrisikomanagement**

Florian Kerl, LfULG

**14:40 Abschlussdiskussion zu den Beiträgen**

**15:00 Resümee und Schlusswort**

Ulrich Kraus, SMUL

15:10 *Ende der Veranstaltung*

Moderation: Beate Werner, MDR